

# Bokani Dyer Quintett gastiert bei Jazz im Seefeld

*Jazz und afrikanische Rhythmen: Eine exotische Liaison, die am kommenden Mittwoch im GZ Riesbach zum Besten gegeben wird.*

Nicole Seipp-Isele

«Meine Musik ist Ausdruck dessen, was ich bin. Ich möchte darin ganz ich selbst sein und meine Wurzeln genauso wie meine Reise durch das Leben zum Ausdruck bringen», erklärt der südafrikanische Sänger und Pianist Bokani Dyer. «Unser Publikum darf sich auf energiegeladene Musik freuen, die sich wahrscheinlich von allem unterscheidet, was es bisher gehört hat.» Bokani zählt zu den besten Jazzern in Südafrika. Als Sänger und Pianist hat er sich einen Namen gemacht, bis weit über die Grenzen von Land und Kontinent hinaus.

Das Bokani Dyer Quintett setzt sich aus herausragenden und erfahrenen Schweizer Musikern zusammen, die sich alle bereits in früheren



Sänger und Pianist Bokani Dyer wurde in Botswana geboren. *F: zvg.*

Projekten mit der unverwechselbaren Klangwelt des afrikanischen Kontinents auseinandergesetzt haben.

Bokani Dyer (Piano), Matthias Spillman (Trompete), Donat Fisch (Saxofon), Stephan Kurmann (Bass) und Norbert Pfammatter (Schlagzeug) spielen seit 2014 zusammen. Ihre kol-

lektiv erdige Note transportiert die Weiten Südafrikas. Das Quintett ist ein Tribut an den langjährigen Einfluss des schwarzen Kontinents auf die Schweizer Jazzszene. Es bedient sich aus einer reichen Palette an Einflüssen, die sowohl auf die Tradition als auch auf die kontemporäre Musiklandschaft von Südafrika zugreifen.

## **Kindheit im musikalischen Exil**

Bokani Dyer wurde 1986 in Gaborone in Botswana geboren. Rückblickend sollte dies ein für ihn glückverheissendes Umfeld sein. Sein Vater Steve Bokani, der renommierte südafrikanische Saxofonist, war einer von zahlreichen Musikern, die dort im Exil lebten. «Ich bewegte mich im musikalischen Lifestyle, lange bevor ich mich entschied, Musiker zu werden», erinnert sich Bokani. Er besuchte Konzerte seines Vaters und stand in andauerndem Dialog mit ihm und seinen Musikern. Als Bokani sieben Jahre alt war, begleitete er seinen Vater an einen Soundcheck in den «Kippies Jazz Club» in Johannesburg. Ein altes verstaubtes Piano

hatte eine magische Anziehung auf ihn. Ohne jemals Klavierunterricht gehabt, geschweige denn an einem Piano gesessen zu haben, begann er zu spielen: Nur vier Töne in unterschiedlicher Abfolge, die ihm plötzlich nicht nur die Aufmerksamkeit seines Vaters, sondern seiner ganzen Band schenkte.

Mit 14 Jahren nahm Bokani Dyer klassischen Klavierunterricht und wurde vier Jahre später in das Jazz-Programm der Universität Kapstadt aufgenommen, wo er 2008 in Performance und Komposition mit Auszeichnung abschloss. 2011 wurde er als bester Nachwuchspianist Südafrikas ausgezeichnet. Es folgten Stipendien in der Schweiz und in New York, wo er unter anderem von Jason Moran unterrichtet wurde.

Seine Europatournee im Jahr 2014 war ausverkauft. Die Faszination für Jazz liegt für Bokani in dessen Unmittelbarkeit: «Im Jazz spielt Improvisation eine grosse Rolle, was es erlaubt, in Echtzeit zu kommunizieren. Es gibt keine Zeit, zu formulieren. Es sind Impulse. Ich versuche

dabei immer, so offen wie möglich zu sein, sodass die Musik ohne Abrieb zustande kommt.» Primäre Philosophie seiner Musik ist Grenzen zu eliminieren, Musik für jeden zu schaffen, die alle Einflüsse abbildet ohne Restriktionen. Dieses Konzept zieht sich durch sein neues Album «World Music».

Bokani Dyer freut sich auf das Schweizer Publikum: «Die Schweizer wollen neue Erfahrungen im Jazz sammeln. Auf meiner ersten Tour durch die Schweiz im letzten Jahr kannte mich fast niemand. Die ausverkauften Konzerte waren für mich ein Zeichen, dass das Schweizer Publikum offen ist für Neues und anderes, das sich von dem unterscheidet, das man kennt.»

Bokani Dyer Quintett: Donat Fisch (Saxofon), Matthias Spillmann (Trompete), Bokani Dyer (Piano), Stephan Kurmann (Bass) und Norbert Pfammatter (Schlagzeug). Mittwoch, 28. Oktober, 19.30 Uhr. Grill ab 18.30, Essen ist selbst mitzubringen, Getränkeverkauf an der Bar, Eintritt 5 Franken & Kollekte. GZ Riesbach, Seefeldstrasse 93, 8008 Zürich, Details auf [www.jazzimseefeld.ch](http://www.jazzimseefeld.ch).